

Den Spil-Lüt fehlen Darsteller

STEFFISBURG Im Herbst präsentieren die Stäffisburger Spil-Lüt ihr nächstes Theaterstück. Noch ist der Verein auf der Suche nach Darstellern.

Vom 8. bis zum 25. November dieses Jahres zeigen die Stäffisburger Spil-Lüt im Singsaal der Schulanlage Zug in Steffisburg ihr neues Theaterstück, die Komödie «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde» des Brasilianers João Bethencourt. «Es sollte eigentlich kein Problem sein, die fünf Männer und zwei Frauen für das Stück zu finden», schreibt Rolf Ryser, Präsident der Spil-Lüt, in einer Mitteilung. Trotzdem fehlen dem Ensemble mehrere Darsteller: Noch nicht optimal besetzt sind «die Rollen des ungefähr 50-jährigen Taxifahrers Samuel Leibowitz und des Rabbi (40- bis 70-jährig)», wie Ryser festhält. Diverse Darsteller früherer Produktionen seien diesmal nicht verfügbar. Die Stäffisburger Spil-Lüt suchen deshalb nun Männer «im entsprechenden Alter», aber auch für 20-Jährige gebe es Einsatzmöglichkeiten. Interessierte melden sich bei Vereinspräsident Rolf Ryser (rolf.ryser@gmx.ch) für weitere Infos.

Rauch führt wieder Regie

Als Regisseurin für «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde» konnten die Spil-Lüt erneut die Thuner Regisseurin Barbara Rauch gewinnen, die auch für die berndeutsche Fassung des Stücks verantwortlich ist. Rauch führte bereits beim letzten Jahr aufgeführten «Revisor» Regie (wir haben berichtet). Im bevorstehenden Stück geht es um Papst Albert IV., der während seines Besuchs in New York entführt wird. Ein Jude will damit 24 Stunden Frieden auf der Welt erpressen. Dieser Einfall gefällt sogar dem Papst, der sich in der Familie des Kidnappers sichtlich wohl fühlt und die Tage seiner Entführung zunehmend geniesst. *pd/gbs*

www.theater-steffisburg.ch

Krimi mit Baby und Johnny

THUN «Dirty Killing» ist eine Hommage an 10 Jahre Dinner-Krimi und 30 Jahre «Dirty Dancing». Im Mai und Juni können auch die Gäste im Hotel Freienhof herausfinden, was aus Baby und Johnny geworden ist.

Ein Mord rüttelt Kellerman's Resort wach, und Baby und Johnny, inzwischen verheiratet und Eltern dreier Kinder, stehen als Verdächtige da – und rund um sie ein ganzer Haufen Fragen.

Bei einem Viereckmenü aus der Freienhof-Küche können Krimifans auch in diesem Jahr miträtseln, wenn die Denlo Productions GmbH des gebürtigen Berners Peter Denlo ihre Krimikomödie «Dirty Killing» zum Besten gibt. Diese steht ganz im Zeichen des 10-Jahr-Jubiläums des Gastroevents. Nicht von ungefähr begegnen die Zuschauer dabei auch den Protagonisten des Kult-Tanzfilms «Dirty Dancing». Dieser kam nämlich genau vor 30 Jahren in die Kinos... *pd*

Spieldaten: Freitag, 19. Mai, 19 Uhr sowie Freitag, 9. Juni, 19 Uhr im Hotel Freienhof, Thun. Tickets: www.starticket.ch, www.dinnerkrimi.ch.

Gründer geben Geschäft nach 40 Jahren in neue Hände



Bei der Übergabe – Reihe vorn: Isabelle Ofner (Geschäftsführerin), Monique Berger (Reiseberaterin) Roman Zobrist (Reiseberater), Sandra Wenger (Reiseberaterin). Reihe hinten: Kurt Herrmann (Ex-Geschäftsinhaber), Gaby Ueltschi (Reiseberaterin) und Mike Holderegger (Ex-Geschäftsinhaber). *Heidy Mumenthaler*

SPIEZ Nach 40-jähriger Tätigkeit übergaben die beiden Gründer Mike Holderegger und Kurt Herrmann ihr Reisebüro Beo. Als Geschäftsführerin amtiert neu Isabelle Ofner.

Vor 40 Jahren gründeten Mike Holderegger und Kurt Herrmann das Reisebüro Beo an der Seestrasse 2 in Spiez. Ab 2001 arbeiteten sie zu dritt und zuletzt zu viert (Teilzeitstellen). Heute, 40 Jahre später, ist dasselbe Geschäft immer noch am selben Standort. Auch während schwierigerer Zeiten wie etwa nach dem 11. September oder dem Swissair-Grounding lief es weiter.

Wegen Pensionierung übergaben die Gründer das Geschäft. Von den drei Mitstreiterinnen bleiben Monique Berger und Gaby Ueltschi erhalten. Seit Anfang Jahr kamen Sandra Wenger, Roman Zobrist und Isabelle Ofner dazu. Letztere ist die neue Geschäftsführerin.

«Wir verkaufen alles, bieten die ganze Welt an», berichtete Isabelle Ofner an der Jubiläums-

«Wir verkaufen alles, bieten die ganze Welt an.»

Isabelle Ofner, Geschäftsführerin

und Übergabefeier. Die Flexibilität im Team sei gross, jeder komme aus einer anderen Geschäftssparte. «Dank den verschiedenen Vorkenntnissen und dem grossen Wissen können wir uns ideal ergänzen.

Von Badeferien, Familienreisen, exotischen Fernreisen über Geschäftsreisen unterstützen wir unsere Gäste bei ihrer Ferienplanung.» Mike Holderegger und Kurt Herrmann verabschiedeten sich von ihren treuen ferienfreudigen Stammkunden. *Heidy Mumenthaler*

Theater rund ums Panorama

KULTUR Im Thun-Panorama dreht sich diese Saison alles um die «grüne Oase», die den Rundbau umgibt. In einem theatralischen Rundgang begegnen Besucher Figuren aus der Geschichte des Schadauparks, des Schlosses und des Thun-Panoramas. Dies teilt das Kunstmuseum Thun mit.

Ursi Gretener und Urs Gretener schlüpfen in die Rollen von Alfred de Rougemont und seiner Frau Sophie, den Erbauern des heutigen Schlosses. Sie versetzen sich in den Gärtner Gustav Gilliéron und in ein Dienstmädchen, die beide vor dem 2. Weltkrieg für das Schloss arbeiteten, bis ihnen beim Verkauf 1917 gekündigt wurde. Zuletzt taucht noch Karl Keller auf, dem Erbauer der Rotunde und dem Retter des Schlosses. Er diskutiert heftig mit einer Heimatschützerin, die das Schloss abreißen lassen will.

Die Dramaturgie entstand unter der Leitung der Theaterpädagogin Gisella Bächli, La vita è bella. Für den Inhalt ist die Kunstvermittlerin Sara Smidt verantwortlich. *pd*

«Schauplatz Schadau – ein theatralischer Rundgang» startet beim Thun-Panorama und findet bei jeder Witterung statt am: 21. Mai, 15–16 Uhr; 18. Juni, 15–16 Uhr; 27. August, 15–16 Uhr. **Anmeldung** bis zwei Wochen vor Rundgang: panorama@thun.ch, 033 221 24 62, CHF 15.–/12.–, Eintritt ins Thun-Panorama ist inbegriffen.

In Kürze

STEFFISBURG

Von Himmlischem und Irdischem

Der Aviva-Chor unter der Leitung von Pierre Andrey spannt in seinem Konzert einen Bogen zwischen weltlicher und geistlicher Chormusik. Es erklingen das «Hör mein Bitten» und «Denn er hat seinen Engeln befohlen» von Mendelssohn, ferner Dvořáks «6 Klänge aus Mähren» und zwei Tanzlieder von Bartók in einer Fassung mit Streichquartett. Besondere Perlen sind «Gabriellas Lied» aus dem Film «Wie im Himmel», Faurés «Pie Jesu», Francks «Panis Angelicus» und Rheinbergers «Abendlied». Als Solistin singt Regula Berger. Ein Streichquartett mit Mirjam Andrey, Romaine Heynen, Thomas Zaugg und Matthias Minder wird einige der Werke begleiten und auch in den Intermezzi zu hören sein. *pd*

Samstag, 20. Mai, 20 Uhr in der Dorfkirche Steffisburg sowie **Sonntag, 21. Mai**, 17 Uhr in der Petruskirche Bern. Eintritt frei. Kollekte.

THUN

Neuer Kunstführer zur Stadtkirche

Die Thuner Stadtkirche prägt mit dem Schloss das Bild der Stadt Thun. Nach eigenen Angaben publiziert die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt einen völlig überarbeiteten Kunstführer zu Architektur und Geschichte der Stadtkirche Thun. Als Autor zeichnet der in Thun lebende Historiker Peter Küffer verantwortlich. *mgt*

Kunstführer «Die Stadtkirche Thun» von Peter Küffer. Preis: 13 Franken. ISBN: 978-3-03797-305-9

THUN

Allmendstrasse noch mal gesperrt

Für den letzten Teil der Sanierungsarbeiten muss die ganze Allmendstrasse noch einmal für den Durchgangsverkehr sowie den ÖV jeweils nachts gesperrt werden: Ab Sonntag, 21. Mai, 20 Uhr, bis Montag 22. Mai, 5.30 Uhr; Montag 22. Mai, 22 Uhr, bis Dienstag 23. Mai, 5.30 Uhr; Dienstag 23. Mai, 22 Uhr, bis Mittwoch 24. Mai, 5.30 Uhr, ist die Strasse im Abschnitt General-Wille-Strasse bis Bahnunterführung inklusive der Einmündungen Stockhornstrasse, Regiestrasse und Militärstrasse, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Aarestrasse – Mittlere Strasse – General-Wille-Strasse und umgekehrt. Die Fussgänger und die Velofahrer können die Baustelle mit gebotener Vorsicht über die Trottoire passieren, schreibt die Stadt. *pd*

THUN

Kinder können trommeln

Das Projekt Netzwerk Thun an der Schubertstrasse 10 öffnet jeden Samstagmorgen seine Türen. Am 20. Mai, 10 Uhr, entführt Barbara Mordasini Voser Kinder ab 7 Jahren in die alte indianische Klangwelt: Der Klang der Trommel wird schon seit Urzeiten von den Schamanen verschiedener Kulturen benutzt. Die Angebote des Projekt Netzwerks Thun sind kostenlos und werden von Migros und Bundesamt für Migration unterstützt. Die Teilnehmenden werden betreut; für die Begleitpersonen bleibt Zeit für einen Kaffee, einen Schwatz oder einen Spaziergang. *egs*

Kunstführer «Die Stadtkirche Thun» von Peter Küffer. Preis: 13 Franken. ISBN: 978-3-03797-305-9
www.projektnetzwerkthun.ch/hallo-kids.html

Grosser Frühlings-Lagerausverkauf bei Volkswagen

Profitieren Sie vom 18. bis 29. Mai 2017 von bis zu **30%* Rabatt** auf unseren Lagerfahrzeugen und einem super Leasingzins von 1.9%*!



30% Rabatt

Alle Infos unter www.vwbern.ch.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere super Angebote persönlich bei uns im Showroom.

Berechnungsbeispiel:

*Tiguan PURE 2.0 TDI 4MOTION, 150 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 5.4 l/100 km, CO₂-Emission: 139 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), 35 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: D, inkl. Mehrausstattung (Lackierung Pure White, Volkswagen Garantie+ für das 3.+4. Jahr max. 100'000 km, Klimaanlage «Climatronic» 3-zonige Klimaanlage, Spiegelpaket, Winterpaket, Proaktives Insassenschutzsystem). Regulärer Preis: Fr. 41'000.–, abzüglich Preisvorteil Modelle PURE Fr. 7'000.–, abzüglich VW Prämie Fr. 1'500.–, abzüglich DRIVE ME Prämie Fr. 1'500.–, Garantie+ Prämie Fr. 760.–, doppelte VW Prämie Fr. 1'500.–, Preisnachlass Fr. 625.– tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 28'115.– (effektiver Preisnachlass 31.43%). Effektiver Jahreszins 1.92%, Laufzeit 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung Fr. 4'310.–, Leasingrate Fr. 249.19.–/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Die Aktion läuft vom 18.05. bis 29.05.17 und gilt für ausgewählte Lagerfahrzeuge bei Finanzierung über AMAG Leasing AG, Baden-Dättwil. Ausgeschlossen sind alle direktimportierten Fahrzeuge. Fahrzeugübernahme: bis 15.06.2017. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

AMAG Bern, AMAG Thun, AMAG Murten, A. & M. Bizzozero, Bern, Autocenter Jegenstorf AG, Jegenstorf, Garage Ozelle AG, Münsingen